

Presse-Information des KfV Segeberg zur Dwenger-Stiftung

Der Kreisfußballverband Segeberg ist seit 2005 in der glücklichen Lage, dass er dem Jugend- und Schulfußball sowie dem Schiedsrichterwesen aus dem Ertrag der von Herrn Horst Dwenger errichteten Stiftung jährlich einen festen Betrag zur Verfügung stellen kann.

Herr Dwenger ist seit sehr langer Zeit dem Fußball sehr verbunden und heute noch im Bezirk IV sowie für den Vorstand der Schiedsrichter im KfV Segeberg tätig. Er möchte mit dem Ertrag aus dieser Stiftung die o.g. Bereiche des Fußballs auch in der Zukunft unterstützen. Der KfV Segeberg und Herr Dwenger würden es sehr begrüßen, wenn noch weitere Personen oder auch Firmen sich an dieser Stiftung beteiligen, um so noch mehr Mittel für den Fußballsport sinnvoll einsetzen und diesen nachhaltig fördern zu können.

Für das Jahr 2007 werden folgende Vereine mit einem Förderbetrag bedacht:

Armstedter SV – 150 € (ein kleiner Verein für seine erfolgreiche Jugendarbeit, insbesondere bei den Mädchen)

FC Union Ulzburg – 150 € (Verein mit den meisten ausgebildeten Schiedsrichtern, die anschließend auch aktiv geblieben sind)

Trägerverein der Sporthalle Ost, Geschendorf – 200 € (Behebung eines Wasserschadens in der Sporthalle)



Die Übergabe fand am 10. Mai 2008 während der Halbzeitpause des Endspiels um den Kreispräsidentenpokal auf dem Sportplatz in Westerrade statt. Von links: Hauke Tiedgen (FC Un. Ulzburg), Thea Bridges und Ellen Jakobs (Armstedter SV), Horst Dwenger (Stifter) und Hans Tenbrüggen (Trägerverein Amtssporthalle Ost).

Reinhard Jaacks

2. Vorsitzender KfV Segeberg